

WIKU's First Class – a Flight to Remember

Im Jahr 2019 begann die Planung des diesjährigen Maturaballs des WIKU. In den 3 Jahren der Planung erlebten wir zahlreiche kleine Triumphe und Rückschläge, aber vor allem eine unglaubliche Zusammenarbeit der ganzen Stufe. Ob der Kuchenverkauf vor dem Konzert der Schulband, oder das Sommerfest im Juli 2022, all unsere Bemühungen um Geld für den Ball zu sammeln, funktionierten unglaublich gut.

So war es keine Überraschung, dass das wichtigste Event – der Maturaball – nahezu reibungslos ablief. Nichtsdestotrotz war so ein aufregender Tag nicht gerade stressfrei. Offiziell begannen die Vorbereitungen am Balltag um Punkt 11:00 im Congress Graz, jedoch mussten viele der Masantinnen und Masanten davor noch zum Frisör und einen Koffer an Requisiten für die Mitternachtseinlage packen. Fast pausenlos wurde am 26.11.2022 geprobt, fotografiert und alles aufgebaut, bis der Congress in neuem Licht – so wie es uns gefiel – glänzte. Bei einem so vollen und strikten Zeitplan, fällt einem gar nicht auf, wie schnell die Zeit vergeht.

Deshalb waren wir mehr als überwältigt, als es plötzlich hieß: „Spalier stehen in 10 Minuten!“ Als die Türen aufgingen fiel uns ein Stein vom Herzen, denn das war der Moment an dem man realisierte: das ist unser Maturaball und alles ist genauso und noch viel besser als man es sich im Vorhinein vorstellen konnte. Anschließend ging es in den Stefaniensaal, in dem unsere Moderatoren und unsere Klassenvorstände die Vorstellung der Paare und schließlich die Polonaise einleiteten. Während die Aufstellung für die erste Polonaise begann, kam es aber zu dem wohl nervenaufreibendsten Moment des ganzen Abends. Der Träger eines Kleides riss und mehrere Masantinnen und Masanten sind sofort in den Backstage-Bereich gelaufen um irgendwo eine Sicherheitsnadel aufzutreiben. Sie haben den Abend gerettet, denn die Sicherheitsnadel wurde so schnell gefunden, dass auch dieses unerwartete Problem gelöst wurde. Als schließlich die Musik zu „Earned it“ von „The Weekend“ losging, waren sowohl dieses Unglück, als auch die Fußschmerzen vom Spalier Stehen vergessen.

Der Rest des Abends verlief fast problemlos und war gefüllt mit Fototerminen, Arbeitsschichten und Zeit mit Familie und Freunden. Um Punkt Mitternacht fand unsere unglaublich gelungene Mitternachtseinlage statt, die sich natürlich rund um unser Motto drehte. Ein Flug, der „Einmal um die Welt“ ging. Lustige, selbst choreografierte Tänze, ein Sicherheitscheck, eine Flugzeugdurchsage, ein selbst gesungenes Lied und fliegende Masantinnen und Masanten waren der Kern dieser Mitternachtseinlage. Anschließend war Party auf der Tanzfläche angesagt und sämtliche Lehrer und Familienangehörige wurden dazu geholt, um einen Moment zu kreieren, an den wir uns auch in 50 Jahren noch erinnern werden können. Bis 2 Uhr wurde weiter getanzt, bis es dann anschließend weiter in das Übergangslokal ging.

Die robustesten Masantinnen und Masanten feierten die ganze Nacht, indem sie zu ihren Lieblingsliedern sangen und noch einmal die Tänze der Polonaise und Mitternachtseinlage tanzten. Um 06:00 Uhr war es dann höchste Zeit, noch zum Sektfrühstück zu spazieren, um über dieses einzigartige Erlebnis zu plaudern. Mit dem Sektfrühstück fand schließlich auch diese unvergessliche Nacht ein Ende.

Lisa, 8b-Klasse